

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 8 (1890)
Heft: 53

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
S'abonner aux bureaux de poste
Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die
Spedition des Blattes sind an
die Redaktion zu richten

Bern, 16. April — Berne, le 16 Avril — Berna, li 16 Aprile

2 Uhr Nachmittags

2 heures après-midi

2 pomeridiane

Adresser à la rédaction les
réclamations concernant
l'expédition de la feuille

Inhalt. — Sommaire.

Handelsregister. Registre du commerce. Kantonal-Spar- und Leihkasse Luzern in Luzern.
Banques étrangères.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 12. April. «Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen» in Flurlingen (S. H. A. B. 1887, pag. 619). In ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 17. Februar 1890 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft eine Statutenrevision vorgenommen, nach welcher folgende Aenderungen zu konstatiren sind: Die Firma der Gesellschaft lautet: **Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen (Fabrique de ficelles de Schaffhouse)** und ihr Zweck ist die Fabrikation und der Verkauf aller Arten Garne, Bindfaden und Seilerwaren. Ihr Sitz, ihre Dauer, der Betrag des Grundkapitals, der Aktien und deren Eigenschaft, sowie die Publikationsorgane bleiben unverändert. Die Filiale der Gesellschaft in **Bludenz (Vorarlberg)** ist in Folge Verkaufes derselben erloschen. Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrath, ein leitender Ausschuss von drei Mitgliedern, die Direktion und die Kontrolstelle. Der Direktor, der Präsident des leitenden Ausschusses und der Präsident des Verwaltungsrathes vertreten jeder einzeln die Gesellschaft nach Außen und vor Gericht und führen die rechtsverbindliche Unterschrift; es sind dies die bisherigen Funktionäre Heinrich Schuppli, Franz Oechslin-Merz und Christoph Moser-Ott.

12. April. **Arbeiterverein Oerlikon & Umgebung** in Oerlikon (S. H. A. B. 1889, pag. 829). Diese Genossenschaft hat in ihrer außerordentlichen Generalversammlung am 23. März 1890, an Stelle des zurückgetretenden **Carl Frischknecht**, den bisherigen Beisitzer **Emil Stiefel** als Präsident und an Stelle desselben **Rudolf Tanner** in Oerlikon in die Verwaltungskommission gewählt. Die übrigen Mitglieder, **Robert Bader**, **Georg Lauer** und **Eduard Leupp**, bleiben bestätigt.

12. April. Die Firma **Wenner & Gutmann** in Zürich (S. H. A. B. 1886, pag. 321) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **C. Wenner** in Zürich ist **Carl Wenner** von St. Gallen, in Hottingen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Wenner & Gutmann**. Kommission im Maschinenfach und technisches Bureau. Englisch-Viertel-Straße 51 (Hottingen).

12. April. Die Firma **Ww. Weber-Gujer** in Uster (S. H. A. B. 1883, pag. 830) ist in Folge Todes der Inhaber erloschen.

Inhaber der Firma **Emil Weber** in Uster ist **Emil Weber** von Oberuster, in Uster. Spezialewarenhandlung, Fabrikation von Zuckerwaren, Papiersäcken und chemischen Produkten. Gerberstraße. Die Firma ertheilt Prokura an **Johannes Weber** von Oberuster, in Uster.

12. April. Die Firma **Schulthess & Zur Eich** in Zürich (S. H. A. B. 1887, pag. 12) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Conrad Felix Schulthess von Zürich, in Riesbach, und **Eduard Alfred Bruppacher** von Herrliberg, in Untersträß, haben unter der Firma **Schulthess & Bruppacher** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1890 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Schulthess & Zur Eich** übernimmt. Kolonialwaren. Selnaustraße 27.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1890. 11. April. Unter dem Namen **Verein des Krankenhauses in Wattenwyl** haben, mit Sitz daselbst, die Gemeinden **Wattenwyl**, **Burgstein**, **Rüthi**, **Kirchenturnen**, **Mühleturnen**, **Seftigen**, **Gurzelen** und **Forst**, unter Mitbetheiligung des Staates, einen Verein gebildet zum Unterhalt eines Krankenhauses in **Wattenwyl**. Die Statuten sind am 6. März 1887 und 1. Februar 1890 festgestellt worden. Dieses Krankenhaus bezweckt die Aufnahme und Heilung solcher Kranken, welche wegen Armut die nöthige Pflege zu Hause nicht finden. Außerdem können auch nichtdürftige Kranke gegen Entschädigung darin aufgenommen werden. Die Aufnahme weiterer Gemeinden in den Verband kann jederzeit nach Annahme der Statuten durch Beschluß der Aufsichtskommission geschehen, welche letztere auch die Bedingungen des Eintrittes jeweiligen bestimmt. Wünscht eine Gemeinde aus dem Verband auszutreten, so hat sie ihren Vertrag wenigstens ein Jahr vor Ablauf der dreijährigen Periode zu kündigen. Durch den Austritt geht jeder Anspruch auf das Vereinsvermögen verloren. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vermögen

desselben und es ist jede Haftbarkeit der Gemeinden ausgeschlossen. Die Organe des Vereins, deren Mitglieder durch die Direktion des Innern des Kantons Bern jeweilen auf die Dauer von drei Jahren gewählt werden, sind: a. Die Aufsichtskommission, bestehend aus je einem Vertreter der beteiligten Gemeinden; b. die Direktion, bestehend aus einem Präsidenten, einem Vize-Präsidenten, einem Kassier und einem Sekretär. Präsident und Sekretär sind auch in dieser Eigenschaft Mitglieder der Aufsichtskommission; diese beiden vertreten den Verein nach Außen und führen für denselben die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Präsident ist Herr **Pfarrer Glur** in **Wattenwyl**; Vize-Präsident Herr von **Grafenried**, Gemeindepräsident in **Burgstein**, und Sekretär Herr **G. Trachsel** Notar, in **Wattenwyl**.

Bureau Bern.

12. April. Inhaber der Firma **Aug. Liechti** in **Ostermundigen** ist Herr **August Liechti** von **Ostermundigen**, wohnhaft im **Mattenhof** daselbst. Natur des Geschäftes: **Weinhandlung**.

12. April. Die Firma **J. Stegfried** in **Bern** (S. H. A. B. vom 23. Januar 1883, pag. 46) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Veuve L. Siegfried** in **Bern** ist **Frau Wittwe Louise Siegfried** geb. **Parisd** von **Biglen**, in **Bern**, welche unter Uebernahme der Aktiven und Passiven das Geschäft der bisherigen Firma **J. Siegfried** weiterführt.

Bureau de Porrentruy.

11 avril. **Jacques Caille** originaire d'Estavanens, canton de Fribourg, et **Henri Glardon**, originaire de Montbéliard, le premier domicilié à **Damvant** et le second à **Montbéliard**, ont constitué sous la raison sociale **J. Caille & C^e** une société en nom collectif dont le siège est à **Damvant** et qui a commencé le premier janvier dernier. **Jacques Caille** a seul la signature sociale. Genre de commerce: **Epicerie**.

Bureau Schloßwyl (Bezirk Konolfingen).

12. April. Unter der Firma **Käsergenossenschaft Worb**, mit Sitz in **Worb**, hat sich unterm heutigen Tage aus **Landwirthen** von **Worb** und **Umgebung** eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwerthung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von **Molkereiprodukten** und Erwerbung der vorhandenen **Käsererbeitzung** von der bisherigen **Käsergenossenschaft Worb** bezweckt. Die Zeitdauer der Genossenschaft ist unbestimmt; der Geschäftsbetrieb hat am 1. November 1889 begonnen. Die Aufnahme der Mitglieder erfolgt durch Beschluß der Hauptversammlung; der Austritt durch freiwillige Erklärung, Tod, Geltstag oder Ausschuß des Genossenschafters. Vorbehalten bleibt überdies Art. 685 O. R. Das Gesellschaftskapital wird gebildet aus **Stammantheilen** von je Fr. 100, sowie aus **allfälligen Darlehen**. Jedes Mitglied hat wenigstens einen **Stammantheil** zu übernehmen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Gewinn aus dem Ertrage des Genossenschaftskapitals selbst wird nicht bezweckt, sondern die Mitglieder nur für ihre gelieferte Milch nach dem Ergebnis des jeweiligen Rechnungsabschlusses bezahlt. Eine allfällige Auflösung, Liquidation der Genossenschaft hat nach den Bestimmungen der Art. 709 ff. O. R. zu erfolgen. Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und ein Vorstand; letzterer besteht aus dem **Präsidenten** oder **Hüttenmeister**, einem **Sekretär** und einem **Kassier**. Zur Mitbesorgung der Vorstandsgeschäfte können dem Vorstände durch Beschluß der Hauptversammlung fünf bezeichnete Mitglieder als **Beisitzer** beigegeben werden. **Präsident**, **Sekretär** und **Kassier** führen die verbindliche Unterschrift Namens der Genossenschaft durch Kollektivzeichnung. In den Vorstand sind mit Amtsdauer bis 31. Oktober 1891 gewählt: Als **Präsident** oder **Hüttenmeister** Herr **Jakob Lehmann**, **Gutsbesitzer** und **Gemeindepräsident** in der **Hofmatt** zu **Worb**, als **Sekretär** Herr **Jakob Eggmann**, **Sekundarlehrer** in **Worb** und als **Kassier** Herr **S. C. Stettler**, **Wirth** und **Großrath** in **Worb**.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1890. 12. April. Die Firma **Huber-Zollikofer** in **Arbon** (S. H. A. B. 1883, pag. 409, und 1885, pag. 67), ertheilt Prokura an **Hans Steigerwald** von und wohnhaft in **Arbon**.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 11 avril. Le chef de la maison **J. Lachavanne**, au **Creux-de-St-Jean** (Petit-Saconnex), est **Joseph Lachavanne d'Andilly** (H^e-Savoie), domicilié à **Genève**. Genre d'industrie: **Fabrique de chocolats à façon**. Bureau: **Au Creux-de-St-Jean**.

11 avril. La société en nom collectif **Moser & Desponds**, à **Genève** (F. o. s. du c. de 1888, page 613), est déclarée dissoute à dater du trente-un mars 1890.

L'associé **Frédéric-Rodolphe Moser** de **Dissbach** (Berne), domicilié à **Genève**, a repris l'actif et le passif de la maison qu'il continue seul sous la raison **F. Moser**, à **Genève**, et pour le même genre d'industrie, savoir la fabrication des eaux gazeuses. Bureau et locaux: **7, Ruelle Malbuisson**.

**Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Kantonal-Spar- und Leihkasse Luzern in Luzern
inkl. ihrer Zweiganstalt in Willisau**

Soll

(Lastenposten)

vom Jahre 1889.

(Regierungsrätliche Genehmigung vorbehalten.)

Haben

(Nutzposten)

		I. Verwaltungskosten.				I. Ertrag des Wechselkontos.			
2,920	—	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden (exklusive Tantiemen).				Diskonto-Schweizer-Wechsel:			
50,878	85	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hülfspersonal.				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen		67,949	88
1,500	—	Lokalmiethe.				Rückdiskonto vom Vorjahre à 4 1/2 %		11,390	75
1,026	60	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.				Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1889 à 4,58 %		79,340	63
6,386	86	Bureau-Anlagen (Druckkosten, Inserate, Abonnements, Formularien etc.).						16,747	84
4,785	64	Porti, Depeschen, Konkordatsspesen, Telephon.				Wechsel auf das Ausland:			
1,131	49	Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt und Abschreibungen.				Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne		27,677	75
69,085	10	455	66 Diverse.			Rückdiskonto vom Vorjahre à 4 1/2 %		8,730	86
						Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1889 à 5 %		36,408	61
								33	55
								36,375	06

Die Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung befindet sich auf Seite 312.

Jahresschluss-Bilanz
der Kantonal-Spar- und Leihkasse Luzern in Luzern
inkl. ihrer Zweiganstalt in Willisau
auf 31. Dezember 1889.

(Regierungsräthliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven.

Passiven.

[illegible]

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Kantonal-Spar- und Leihkasse Luzern auf 31. Dezember 1889.

Beilage Nr. 1. Noten-Status vom 31. Dezember 1889

	Emission	In Cassa	In Circolazione
Noten à Fr. 1000	200,000	2,000	198,000
" " 500	300,000	6,000	294,000
" " 100	1,000,000	5,600	994,400
" " 50	500,000	4,100	495,900
	2,000,000	17,700	1,982,300

Die Beilagen Nr. 2, 3, 4 und 5 befinden sich auf Seite 312.

Beilagen Nr. 2, 3, 4 und 5 zu der
Jahresschluss-Bilanz der Kantonal-Spar- und Leihkasse Luzern
auf 31. Dezember 1889.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichniss.

Stück	Bezeichnung	Nominal- werth	Kurs	Schatzungs- werth	Total
I. Obligationen.					
154	4 1/2 % Kanton Luzern 1870 . . .	154,000	100	154,000	
16	4 1/2 % „ Tessin 1861 . . .	8,000	„	8,000	
200	4 1/4 % „ Luzern 1881 . . .	1,000,000	„	1,000,000	
5	4 % Tessiner Anleihen für die Gott- hardbahn 1879 . . .	2,500	„	2,500	
133	4 % Kanton Luzern 1880 . . .	133,000	„	133,000	
280	4 % „ 1885 . . .	280,000	„	280,000	
98	4 % „ Baselstadt 1884 . . .	98,000	„	98,000	
2	4 % „ Bern 1885 . . .	2,000	„	2,000	
46	3 1/2 % „ Luzern 1889 . . .	46,000	97	44,620	
275	4 % Stadtgemeinde Luzern 1885 . . .	275,000	100	275,000	
40	4 % Gemeinde Neuchâtel 1887 . . .	40,000	„	40,000	
117	4 % „ La Chaux-de-Fonds 1887 . . .	117,000	„	117,000	
140	4 % Einwohnergemeinde Thun 1888 . . .	140,000	„	140,000	
25	3 1/2 % „ Bern 1888 . . .	25,000	95	23,750	
60	3 1/2 % „ Luzern 1889 . . .	60,000	„	57,000	
25	4 1/2 % Bergbahn Lauterbrunnen-Mür- ren 1889 . . .	25,000	100	25,000	
385	4 % Schweiz. Westbahn 1886 . . .	167,500	„	167,500	
1041	4 % „ 1878/82 . . .	520,500	„	520,500	
1568	4 % Schweiz. Centralbahn 1880/83 . . .	1,568,000	„	1,568,000	
85	4 % „ 1886 . . .	85,000	„	85,000	
330	4 % Schweiz. Nordostbahn 1880 . . .	330,000	„	330,000	
200	4 % „ 1885 . . .	100,000	„	100,000	
2600	4 % „ 1886/87 . . .	1,300,000	„	1,300,000	
2259	4 % Gotthardbahn 1884 . . .	1,640,500	„	1,640,500	
74	4 % Brünigbahn 1887 . . .	74,000	„	74,000	
150	4 % Pilatusbahn 1888 . . .	150,000	„	150,000	
10	4 % Hypothekarkasse Solothurn 1874 . . .	10,000	„	10,000	
2	4 % Einzinserkasse Luzern . . .	4,000	„	4,000	
5	3 1/2 % „ „ . . .	9,000	„	9,000	
2	3 1/2 % „ „ . . .	9,000	98	7,840	
1	4 % Eidgenössische Bank 1881 . . .	100,000	100	100,000	
16	4 % Crédit foncier libourgeois, Balle 1882 . . .	16,000	„	16,000	
1	4 % Creditanstalt Luzern 1886 . . .	1,000	„	1,000	
100	4 % Neuenburg-Kantonalbank 1886 . . .	100,000	„	100,000	
5	4 % Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich 1886 . . .	50,000	„	50,000	
5	4 % Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich 1887 . . .	50,000	„	50,000	
5	4 % Banque foncière du Jura, Se- rie B 1885 . . .	50,000	„	50,000	
20	4 % Banque foncière du Jura, Se- rie B 1887 . . .	100,000	„	100,000	
92	4 % Banque foncière du Jura, Se- rie F 1888 . . .	92,000	„	92,000	
9	4 % Bank für Graubünden 1887 . . .	70,000	„	70,000	
10	4 % Aargauische Kreditanstalt 1887 . . .	50,000	„	50,000	
40	4 % Basler Depositenbank 1887 . . .	200,000	„	200,000	
136	4 % Bank in Luzern 1887 . . .	136,000	„	136,000	
50	4 % „ 1887 . . .	50,000	„	50,000	
30	4 % Deutsch-Schweiz. Kreditbank St. Gallen 1887 . . .	150,000	„	150,000	
10	3 1/4 % Deutsch-Schweiz. Kreditbank St. Gallen 1888 . . .	50,000	98	49,000	
5	3 1/4 % Solothurner Kantonalbank 1887 . . .	50,000	„	49,000	
10	3 1/4 % Solothurner Kreditbank 1888 . . .	50,000	„	49,000	
15	3 1/4 % Bank für Graubünden 1888 . . .	75,000	„	73,500	
1	3 1/4 % Hypothekbank Winterthur 1886 . . .	1,000	„	980	
20	4 1/2 % Gasfabrik Luzern 1888 . . .	10,000	100	10,000	
55	4 1/2 % Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke, Lu- zern 1889 . . .	55,000	„	55,000	
340	4 1/4 % Hypothekar-Obligationen von F. X. von Moos, Luzern 1888 . . .	340,000	„	340,000	10,208,290
II. Aktien.					
6	Aktien der Volksbank Luzern 1876/89 . . .	1,200	„	1,200	1,200
11,259					10,209,490

Beilage Nr. 4. Depositen-Kreditoren.

§ 30, Absatz 3 und 5 des Reglementes:

„Beträge bis auf Fr. 10,000 können in ordentlichen Zeiten auf erstes Verlangen, solche von über Fr. 10,000 bis Fr. 20,000 nach einer Voranzeige von 3, solche von über Fr. 20,000 bis Fr. 30,000 nach einer Voranzeige von 5, höhere Beträge nach einer solchen von 8 Tagen zurückbezogen werden. „In Zeiten der Geldkrisis können die Bestimmungen des § 13, letzter Abs., des Gesetzes auch hier zur Anwendung gebracht werden.“

Die Konto-Depositen-Kreditoren zerfallen in:

a.	65 Konti mit einem Guthaben bis auf Fr. 1000 . . .	Fr.	23,931.79
	69 Konti mit einem Guthaben über Fr. 1000, je Fr. 1000 . . .	„	69,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar . . .			
		Fr.	92,931.79
b.	68 Konti, das Guthaben über Fr. 1000, eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar . . .	„	585,237.41
		Fr.	678,169.20
c.	1 Konto über Fr. 1000, nach 8 Tagen rück- zahlbar . . .	„	898,589.80
		Fr.	1,576,759. —

Beilage Nr. 3. Konto-Korrent-Kreditoren.

Gesetz vom 27. Mai 1885, § 13, letzter Abschnitt:

„In Zeiten der Geldkrisis kann die Verwaltung mit Zustimmung der Kreditkommission und des Regierungsrathes die Rückzahlung an einen Konto-Korrent-Kreditoren auf monatlich Fr. 1000 beschränken.“

Die Konto-Korrent-Kreditoren zerfallen in:

a.	443 Konti mit einem Guthaben bis auf Fr. 1000 . . .	Fr.	195,292.89
	549 Konti mit einem Guthaben über Fr. 1000, je Fr. 1000 . . .	„	549,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar . . .			
		Fr.	744,292.89
b.	549 Konti, das Guthaben über Fr. 1000, eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar . . .	„	1,797,246.22
In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar			
		Fr.	2,541,539.11

Beilage Nr. 5. Sparkassa.

§ 12 des Gesetzes vom 27. Mai 1885:

„Die Einlagen können jederzeit sammt Zins vom Einleger zurückverlangt werden. Von Guthaben auf der Kasse sollen auf Verlangen Fr. 1000 sofort zurückbezahlt werden. Für den Rückzug eines Mehrbetrages kann die Kasse eine briefliche Aufkündigung von einem Monat verlangen. „In Zeiten der Geldkrisis kann die Verwaltung mit Zustimmung der Kreditkommission und des Regierungsrathes die Rückzahlung an jeden einzelnen „Einleger auf monatlich Fr. 300 beschränken.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a.	18351 Einleger-Konti mit Guthaben bis auf Fr. 300 . . .	Fr.	1,781,878.09
	20621 Einleger-Konti mit Guthaben über Fr. 300, je Fr. 300 . . .	„	6,186,300. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar . . .			
		Fr.	7,968,178.09
b.	27843 Einleger-Konti mit Guthaben bis auf Fr. 1000 . . .	Fr.	7,301,254.23
	11129 Einleger-Konti mit Guthaben über Fr. 1000, je Fr. 1000 . . .	„	11,129,000. —
In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar			
		Fr.	18,430,254.23
Abzüglich: lit. a, unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar . . .			
		„	7,968,178.09
Eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar . . .			
		Fr.	10,462,076.14
c.	11129 Einleger-Konti, das Guthaben über Fr. 1000, nach 8 Tagen rückzahlbar . . .	Fr.	12,275,425.51

**Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Kantonal-Spar- und Leihkasse Luzern vom Jahre 1889.**

Vertheilung des Reingewinnes

gemäß § 46 des Gesetzes vom 27. Mai 1885.*

Der Reingewinn des Rechnungsjahres 1889 beträgt . . .	Fr.	285,665.43
Ab: Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 1,000,000 à 4 1/4 % . . .	„	42,500. —
	Fr.	243,165.43
welche wie folgt vertheilt werden sollen:		
20 % in den Reservefonds . . .	Fr.	48,633.10
Für die Irrenanstalt St. Urban . . .	„	65,000. —
Dem Staate zur Verwendung nach Gesetz . . .	„	129,532.33
	„	243,165.43

* Auszug aus dem Gesetz vom 27. Mai 1885:

§ 46, Abs. 2 und folgende: „Die nach Deckung der Verwaltungskosten und allfälliger Verluste, sowie nach Verzinsung des Dotationskapitals sich ergebenden Reinerträge werden folgendermaßen verwendet:

- 1) Fallen 20 Prozent in den Reservefonds, bis derselbe den Betrag von 4 Prozent sämtlicher Passiven der Kasse erreicht hat.
 - 2) Fr. 65,000 kommen der Irrenanstalt St. Urban zu, behufs Verzinsung und Amortisation des dahingegen Staatsanleihe.
 - 3) Der Rest wird einerseits, und zwar vorab, für die Pflege- und Erziehungsanstalt armer Kinder in Rathhausen, und andererseits für Anlage eines Fonds für gemeinnützige Anstalten des Kantons verwendet.
- Der Regierungsrath wird jeweilen bei Genehmigung der Jahresrechnung über die Vertheilung der Jahreserträge verfügen. Nach Ergänzung des Reservefonds und der Amortisation des Anleihe für die Irrenanstalt hat der Große Rath über die weitere Verwendung der Erträge der Anstalt zu gemeinnützigen Zwecken Schlussnahme zu fassen.“

Nichtamtlicher Theil. -- Partie non officielle.

Situation de la Banque d'Angleterre.

	3 avril.	10 avril		3 avril.	10 avril
	£	£		£	£
Encaisse métall.	23,835,331	23,866,633	Billets émis.	39,342,025	38,867,745
Reserve de billets	14,410,655	14,137,780	Dépôts publics	11,169,241	7,715,455
Effets et avances	24,505,603	21,227,177	Dépôts particuliers	25,844,163	26,523,851
Valeurs publiques	15,770,925	15,765,847			

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	3 avril.	10 avril		3 avril.	10 avril.
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métallique	109,876,009	108,188,636	Circulat. de billets	376,573,770	380,579,160
Portefeuille	309,014,522	316,557,236	Comptes courants	68,367,894	63,318,024

Situazione della Banca nazionale nel regno d'Italia.

	20 Marzo.	31 Marzo.		20 Marzo.	31 Marzo.
	L.	L.		L.	L.
Moneta metallica	227,071,553	225,134,210	Circolazione	559,288,993	571,630,623
Portafoglio	422,342,934	429,226,797	Conti correnti a vista	74,145,890	81,702,408